

Sie befinden sich hier: [STARTSEITE](#) > [RATHAUS & BÜRGER/IN](#) > [AKTUELLES](#) > [PRESSEMITTEILUNGEN](#)

27.03.2003

## Landesgartenschau liegt im Zeitplan

„Wir haben viel erreicht, die Landesgartenschau wird immer mehr zum Thema der Region“, so das zufriedene Fazit von Oberbürgermeister Helmut Schröer, gut ein Jahr bevor sich auf dem Petrisberg die Pforten öffnen: Am 22. April 2004 ist es soweit. Geschäftsführer Matthias Schmauder, verantwortlich für den technischen Bereich, ist zuversichtlich, den Zeitplan einhalten zu können: „Eine Landesgartenschau in einer Bauzeit von nur 20 Monaten umzusetzen ist ein Husarenritt, der nur mit einem äußerst schlagkräftigen Team umgesetzt werden kann. Derzeit beginnt auf dem Gelände an allen Ecken und Enden der Feinausbau.“



Schweres Gerät sorgt für rasante Veränderungen der Topographie auf dem Gelände der Landesgartenschau.

So ändert das 44 Hektar umfassende ehemalige Militärgelände zur Zeit fast täglich sein Gesicht. Im Bereich des Wasserbandes, der Sportanlagen und am Standort für den Turm Luxemburg sind die Bagger im Einsatz. Insgesamt sind seit Baubeginn im August vergangenen Jahres 120.000 Kubikmeter Erde bewegt, 330 größere Bäume gepflanzt, ein Kilometer Hecken angelegt und anderthalb Kilometer Zäune aufgestellt worden. Derzeit wird weiter fleißig gepflanzt und gesät, so dass es ab Mai auf dem Gartenschauareal grünen und blühen wird.

Auch die Gärten im Bereich des Promenadenparks nehmen langsam Gestalt an. Hier werden die sieben Partnerstädte und Luxemburg mit eigenen Parzellen vertreten sein. Dazu kommt der Garten der Region, der die typische Geologie und Vegetation der Eifel, des Hunsrücks und des Moseltals aufgreifen wird, und der römische Garten „Hortus Treverorum“ mit Nymphen, Wasserspielen und authentischer römischer Bepflanzung.

### Fest am 26 und 27. April

Die Frühlingssonne lockt immer mehr neugierige Trierer auf die Höhe, die sich selbst ein Bild machen wollen. Deshalb nimmt die Landesgartenschau GmbH ihre Baustellenführungen auf dem Gelände wieder auf. Beginnend am 30. März wird jeweils am letzten Sonntag im Monat zwischen 14 und 17 Uhr der aktuelle Planungsstand vorgestellt. Treffpunkt ist jeweils die LGS-Geschäftsstelle, Sickingenstraße 91.

Am 26. und 27. April - zwölf Monate vor dem Start - ist eine besondere Veranstaltung geplant. Unter dem Motto „365 – Der Countdown läuft“ sollen die Besucher einen ersten Eindruck bekommen, was sie in einem Jahr bei der „Kulturgartenschau“ auf dem Petrisberg erwartet. Geplant sind verschiedene Aktionen zu den Elementen „Luft“ und „Feuer“. Dazu kommen Bastelaktionen für die Kinder, eine Party in der Skaterhalle für Jugendliche und Infos rund um die Gartenschau für Erwachsene.